



MULTIPLEX BILDSCHIRMKONFIGU-RATION AN BORD



DOSIERSYSTEM FÜR INDUSTRIELLE WÄSCHE

INSTALLATION - EINRICHTUNG

INHALT

ANMELDUNG BEI IHREM SYSTEM ALS ADMINISTRATOR	4
EINRICHTEN EINES KANALS AUF IHREM GERÄT	6
EINRICHTEN EINES PRODUKTS AUF IHREM GERÄT	12
EINRICHTEN EINER WASCHMASCHINE AN IHREM GERÄT	17
EINRICHTEN EINER FORMEL AUF IHREM GERÄT	24
KOPIEREN EINER BESTEHENDEN FORMEL	28
STATUS DER WASCHSCHLEUDERMASCHINE	30
KANALSTATUS	32
NEUESTE DOSIERUNGEN	33
PRODUKTIONSSTATISTIKEN UND ALARME	34
DURCHFÜHRUNG EINER KALIBRIERUNG IHRES GERÄTS	35
ÄNDERN DER SPRACHE AUF IHREM GERÄT	38
ÄNDERN SIE DIE MASSEINHEIT	39
ÄNDERN DER EINHEITEN DES DOSIERVOLUMENS	40

ÜBERSICHT



Hauptmenü für die Multiplex-Einheit. Anzeige der Tasten für die folgenden Menüs:

- W.E Status - Steht für Waschmaschinen. Ermöglicht es Ihnen, die Echtzeitinformationen der angeschlossenen Maschinen anzuzeigen.

- Kanal Status Zeigt ein Setup-Diagramm Ihres Multiplex-Systems mit Echtzeit-Anzeigefunktion.
- Letzte Dosierungen Zeigen Sie schnell die abgeschlossenen Chemikaliendosierungen auf diesem Gerät an.
- Statistiken und Alarme Hier können Sie das Dosierungs- und Alarmprotokoll für Ihr Gerät einsehen.

2

Diese Pfeile erscheinen auf jeder Seite des Bildschirms, um anzuzeigen, dass Sie die Menüs erweitern können. Dadurch werden die unten beschriebenen Symbole 3-6 angezeigt.

3

Konfigurationsmenü - Von hier aus können Sie auf die folgenden Optionen zugreifen (Bitte beachten Sie - Sie müssen sich als Administrator anmelden, um darauf zuzugreifen)

- Kanäle Hier können Sie die Einstellungen für jeden Kanal in Ihrem Multiplex-Setup einrichten und bearbeiten.
- Produkte Erstellen und bearbeiten Sie das produkt einstellungen in Ihrem System.
- Waschmaschinen Erstellen und bearbeiten Sie die Waschmaschineneinstellungen für Ihren Multiplex.

4

6

Formelmenü - Über dieses Menü können Sie auf die Einrichtungs- und Konfigurationsbildschirme für die Formeln Ihres Geräts zugreifen;

- Formeln bearbeiten
- Formeln kopieren
- 5 Dosis G/Kg Ändern Sie die Messmetrik für die Dosierung

Administrationsmenü - Von hier aus können Sie die Einstellungen des Geräts ändern und sich als Administrator anmelden;

- Sprache Passen Sie die aktuelle Sprache für Ihr Display an.
- Maßeinheit Wechseln Sie zwischen metrischen und imperialen Maßeinheiten.
- Anmelden Melden Sie sich als Administrator bei Ihrem Multiplex an, um Einstellungen vorzunehmen.

Kalibrierung menü - Hier können Sie eine kalibrierung für Ihr Multiplex-Gerät durchführen.

ANMELDUNG BEI IHREM SYSTEM ALS ADMINISTRATOR

SCHRITT1

Um Einstellungen an Ihrem Multiplex-System vorzunehmen, müssen Sie sich als Administrator anmelden. Tippen Sie dazu auf die rechte Seite des Bildschirms, damit die Symbole angezeigt werden.



SCHRITT 2

Tippen Sie auf das Symbol für **das Verwaltungsmenü** oben rechts auf dem Bildschirm.





SCHRITT 3

Das **Administrationsmenü** wird nun geöffnet, und Sie können auf die Anmeldefunktion zugreifen, indem Sie die Schaltfläche "**Anmelden**" drücken.

SCHRITT 4

Es wird ein Pop-up-Fenster angezeigt, in dem Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort für das Gerät eingeben können. Geben Sie diese ein, um sich als Administrator anzumelden. (Dies wurde während des Bestellvorgangs

eingerichtet. Bitte kontaktieren Sie Ihren Administrator, um die Details zu bestätigen)



ANMELDUNG BEI IHREM SYSTEM ALS ADMINISTRATOR

SCHRITT 5

Wenn dies erfolgreich war, erhalten Sie eine Bestätigung. Sie können nun auf die Administratorfunktionen für dieses Gerät zugreifen.



SCHRITT1

Nachdem Sie sich in Ihr Multiplex-System eingeloggt haben, können Sie die Kanäle über das Menü "Kanäle" einrichten und bearbeiten **Kanäle menü**. Tippen Sie dazu auf die linke Seite des Bildschirms, um das Symbol für **das Konfigurationsmenü** anzuzeigen.



SCHRITT 2

Sobald sich dieses Menü erweitert hat, drücken Sie die **Kanäle** am oberen Rand.

SCHRITT 3

SCHRITT 4

Textfeld anpassen.

Der Kanalbildschirm wird nun angezeigt. Wählen Sie den Kanal, den Sie bearbeiten möchten, indem Sie auf das Kästchen oben drücken. Wenn keine Kanäle vorhanden sind, drücken Sie auf das Symbol + oben rechts.

Wenn Sie die richtige Kanalnummer ausgewählt haben, können Sie den Namen in dem dafür vorgesehenen





SCHRITT 5

Als nächstes aktivieren oder deaktivieren Sie den Lecktest für den Kanal.

Ein Lecktest stellt sicher, dass keines der Ventile des Geräts beschädigt ist, indem die Ventile geschlossen werden und Wasser zu ihnen geleitet wird, wobei auf dem Durchflussmesser geprüft wird, ob Impulse erkannt werden. Es wird dringend empfohlen, diese Option zu aktivieren, für einige Beispiele kann es jedoch erforderlich sein, sie zu deaktivieren;

- Das Rohr ist weich und kann sich ausdehnen oder zusammendrücken

- Es gibt einen längeren Abstand des Rohrs zum Verteiler
- Das Kanalprodukt wird direkt an den Verteiler dosiert

SCHRITT 6

Als nächstes können Sie den wassertest volumen für Ihren Kanal einstellen. Der Mindestwert hierfür ist 700 ml, um einen korrekten Test und die Trennung der Chemikalien zu gewährleisten.

Mit einem Wassertest wird überprüft, ob die

erforderlichen Mindestbedingungen erfüllt sind und das Produkt sein Ziel erreicht. Ein Wassertest wird empfohlen, wenn Produkte mit hoher Viskosität oder hoher Oberflächenspannung durch den Kanal fließen.

SCHRITT 7

Wenn Sie den pumpentyp

- Peristaltik
- Motor
- Membrane
- Pneumatik
- Venturi

Die empfohlene Konfiguration für den Multiplex ist Wasser- oder Luftspülung mit einer Membran- oder Pneumatikpumpe. (Abhängig vom jeweiligen Standort).

SCHRITT 8

Wählen Sie den richtigen **Durchflussmessertyp** aus der Dropdown-Liste;

- Paddles
- Oval-Gear
- Thermal

Bitte beachten Sie: Ändern Sie diese Einstellung nur, wenn Sie den von Ihrem Lieferanten gelieferten Durchflussmesser ersetzt haben.









SCHRITT 9

Wenn Sie den Spültyp anpassen müssen Bündig-Typ für den Kanal einstellen möchten, verwenden Sie diese Dropdown-Liste, um eine Auswahl zu treffen;

- Nein Spülen
- Nur Wasser
- Air

Es wird empfohlen, Wasser für Aufstellungen zu verwenden, bei denen die Entfernung zwischen Verteiler und Gerät weniger als 40 Meter beträgt. Bei einer Entfernung von mehr als 40 Metern empfehlen wir eine Luftspülung und einen Wassertest von mehr als 700 ml, um zu verhindern, dass sich Produktrückstände ansammeln.

Es wird nur empfohlen, keine Spülung zu verwenden, wenn Sie Chemikalien verwenden, die mit Wasser zähflüssiger werden, oder wenn das Produkt direkt in die Waschanlage gelangt.

SCHRITT 10

Eine weitere spülung als nächstes kann eingestellt werden, ob nur mit einer Pumpe gespült werden soll oder nicht.

*Dies ist keine empfohlene Option und wird nur verwendet, wenn Sie nicht über druckgeregeltes Wasser für Ihre Anlage verfügen. In diesem Fall empfehlen wir den Kauf eines Zusatztanks, um den Wasserdruck zu stabilisieren und die Leistung und Zuverlässigkeit des Geräts zu gewährleisten.

SCHRITT 11

Wenn Sie eine **Wiederholung des Wassertests** für diesen Kanal einrichten möchten, drücken Sie auf das Dropdown-Menü, um zwischen **Ja** und **Nein** zu wechseln.

Während des Betriebs kann es zu einem unvorhergesehenen Ereignis kommen, bei dem zwischen den Produkten nicht die richtige Wassermenge abgegeben wird. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, kann ein zweiter Test durchgeführt werden, um dieses mögliche Problem zu beheben.

SCHRITT 12

Unter der **Spalte "Water Control" (Wasserkontrolle**) sehen Sie die **Durchflussrate** für das Gerät.

(Bitte beachten Sie: Diese Werte werden automatisch durch die Durchführung einer kalibrierung des Geräts erzeugt. Hier wird beschrieben - Ausführen einer Kalibrierung (P35)

*Es wird <u>NICHT</u> empfohlen, die Werte manuell einzustellen











STEP 13

Darunter können Sie die Kf fluss einstellen.

(Bitte beachten Sie: Diese Werte werden automatisch durch eine kalibrierung des Geräts erzeugt. Hier beschrieben - <u>Ausführen einer Kalibrierung</u> (P35)

*Es wird <u>NICHT</u> empfohlen, die Werte manuell einzustellen



STEP 14

Als nächstes folgt der **Kostenwert** für das Wasser dieses Kanals, der für die Kostenberichterstattung verwendet wird.



SCHRITT 15

Die letzte Einstellung in diesem Menü ist der Kontrollmodus. Hier können Sie zwischen Zeit- und Durchflussmesser wählen.

*Wir empfehlen die Verwendung eines Durchflussmessers für Ihr Multiplex-Gerät, da er eine genaue Chemikalienzufuhr zu Ihren Maschinen gewährleistet. Diese Option ermöglicht eine vorübergehende Nutzung des Geräts, während Sie auf die Reparatur warten.

SCHRITT 16

Im unteren Teil des Bildschirms sehen Sie die Einstellungen für Alarme. Im ersten Feld können Sie den Impulserkennungsbereich einstellen. Sie können wählen zwischen:

- Niedrig (30%)
- Mittel (50%)
- Hoch (70%)
- Maximum (100 %)

Dies ist die zusätzliche Zeit, die der Durchflussmesser zur Erkennung der korrekten Chemikalienmenge hinzufügen kann. Eine genauere Erklärung finden Sie auf der nächsten Seite.





IMPULS-DETEKTIONSBEREICH

Bei der Dosierung von Chemikalien kann es erforderlich sein, den Detektionsbereich zu vergrößern, um Schwankungen im Durchfluss des Produkts zu berücksichtigen. Dies kann erforderlich sein, wenn es sich um potenziell gasende Produkte handelt, die zu einer Ausdehnung des Gases in der Leitung führen, oder um sehr zähflüssige Produkte, die schwieriger zu pumpen sind, wenn sie in Ruhe gelassen werden.

Nachfolgend finden Sie ein Diagramm zur Erläuterung der Funktionsweise.



Zeit zum Erkennen der korrekten Chemikalienabgabe

Bitte beachten Sie: Wir empfehlen, diesen Wert so nah wie möglich an der erwarteten Lieferzeit einzustellen, um genaue Ergebnisse zu erzielen und frühzeitig vor möglichen Hardwarefehlern zu warnen. Wenn Sie diesen Wert standardmäßig auf den Höchstwert einstellen, werden möglicherweise Wartungsprobleme verborgen, die vor dem Ausfall des Teils behoben werden könnten.

SCHRITT 17

Darunter können Sie die Anzahl der Wiederholungsversuche einstellen, bevor ein Alarm ausgelöst wird.

Die Funktion ist nur verfügbar, wenn ein Durchflussmesser installiert ist. Damit werden aufeinanderfolgende akustische Alarme am Gerät gestoppt, um die Lärmbelästigung in der Wäscherei zu verringern. Dies gilt <u>NUR</u> für den Produktdosierungs- und Wasserspültest. Nicht für die erste Dichtheitsprüfung.



SCHRITT 18

Mit den Symbolen am unteren Rand des Bildschirms können Sie Folgendes tun;

- Zurückgehen
- Kanal löschen (- Oben rechts)
- Vorgenommene Änderungen löschen
- Einstellungen speichern



SCHRITT1

Nachdem Sie sich in Ihr Multiplex-System eingeloggt haben, können Sie die Produkte einrichten und bearbeiten produkte über die **Produkte menü**. Tippen Sie dazu auf die linke Seite des Bildschirms, um das Symbol für **das Konfigurationsmenü** einzublenden.

Bitte beachten Sie, dass dieses Menü nur über den Bildschirm an Bord verfügbar ist. Wenn Sie den Webserver oder das Portal verwenden, werden diese Produkte dort auf den Katalogseiten definiert.





SCHRITT 2

Sobald sich dieses Menü erweitert hat, drücken Sie die Taste **Produkte** die sich in der Mitte befindet.

SCHRITT 3

Die produkte bildschirm wird nun angezeigt. Wählen Sie den Kanal, den das produkt mit dem das Produkt verknüpft ist, indem Sie den Selektor am oberen Rand verwenden.



SCHRITT 4

Sie können nun die **Produkt** Sie können nun die **Produktnummer** mit der Auswahltaste rechts neben dem Kanal ändern.

Bitte beachten Sie: Wenn Sie noch keine Chemikalien haben, müssen Sie auf das Symbol + auf der rechten Seite drücken, um eine neue Chemikalie zu erstellen.



SCHRITT 5

Auf der Registerkarte "Eigenschaften" können Sie die Option **Produkt Name** auswählen und einen benutzerdefinierten Namen festlegen.

Es ist ratsam, den Namen sehr genau einzugeben, damit bei der Auswahl keine Fehler auftreten.



(h)

SCHRITT 6

Im nächsten Feld können Sie die **Dichte** des produktes. Bitte beziehen Sie sich dabei auf die Angaben des Chemikalienherstellers.

Wir empfehlen, dass dieser Wert genau ist und auf dem Datenblatt der Chemikalie basiert. Da sich dieser Wert direkt auf die Dosierung der Chemikalie auswirkt X Wert Dichte / 1kg Wäsche

SCHRITT 7

Stellen Sie als Nächstes Ihr **Produkt Konzentration** in Prozent ein, wenn es sich um eine Verdünnung handelt.

Wenn Sie Produkte in Vorverdünnung verwenden und die "Gramm des reinen Produkts" angeben möchten, sollten Sie in diesem Feld den Prozentsatz für die direkte Verdünnung des Produkts eingeben. Zum Beispiel; 1000 Liter, Sie verbrauchen 100 kg des Produkts, Ihr Prozentsatz = 1000/100 = 10% *Die Änderung dieses Wertes wirkt sich auf alle Formeln



R.



SCHRITT 8

aus.

Unten können Sie den **Preis pro KG** des produkts für die Kostenberichterstattung festlegen.

SCHRITT 9

Sie können nun die **Durchflussrate** wert für die Chemikalie einstellen. (Bitte beachten Sie: Diese Werte werden automatisch durch eine kalibrierung des Geräts erzeugt. Hier beschrieben - Durchführen einer Kalibrierung (P35)

*Es wird <u>NICHT</u> empfohlen, die Werte manuell einzustellen

SCHRITT 10

Wenn Ihr produkt hat eine **Kf wert** hat, verwenden Sie bitte das hervorgehobene Feld, um ihn entsprechend einzustellen.

(Bitte beachten Sie - Diese Werte werden automatisch durch eine kalibrierung des Geräts erzeugt. Hier wird dies beschrieben - Durchführen einer Kalibrierung (P35)

*Wir empfehlen <u>NICHT</u>, die Werte manuell einzustellen

SCHRITT 11

Sie können nun den **Status** des produkts über das Dropdown-Menü einstellen. Sie können wählen zwischen; **- Flüssigkeit**

- Feste Lösung

SCHRITT 12

Im Menü "Dosierung" können Sie zwischen den folgenden **Steuerungsmodi** wählen:

- Zeit
- Durchflussmesser

Wir empfehlen die Verwendung eines Durchflussmessers für alle Einstellungen, um die volle Funktionalität Ihres Multiplex-Geräts zu maximieren.









SCHRITT 13

Unten können Sie nun die **Pumpengeschwindigkeit** für diese Chemikalie einstellen.

Wir empfehlen eine Geschwindigkeit von;

- 80 % 100 % für hohe Liefermengen
- 30 % 80 % bei geringen Liefermengen
- Verwenden Sie <u>KEINE</u> Drehzahl unter 30% für die Förderung

*Bitte beachten Sie: Wenn Sie die Pumpendrehzahl ändern, MUSS eine Kalibrierung durchgeführt werden. Diese können Sie hier finden: Durchführung einer Kalibrierung (P35)

Durchium ung einer Kunsherung († 55)

SCHRITT 14

Mit der letzten Einstellung in der Spalte "Dosierung" können Sie die Funktion "Dosierungswiederholung" aktivieren oder deaktivieren **Wiederholung der Dosierung**.

Dadurch wird das System in die Lage versetzt, die Dosierung der Chemikalie zu wiederholen, wenn die korrekte Anzahl von Impulsen nicht in der erwarteten Abgabezeit erreicht wird.

SCHRITT 15

Am unteren Rand des Bildschirms sehen Sie die Einstellungen für die Alarme. Das erste Feld ermöglicht Ihnen die Einstellung des Impuls-Erkennungsbereich. Sie können wählen zwischen:

- Niedrig (30%)
- Mittel (50%)
- Hoch (70%)
- Maximum (100 %)

Dies ist die zusätzliche Zeit, die der Durchflussmesser zur Erkennung der korrekten Chemikalienmenge hinzufügen kann. Eine ausführlichere Erklärung finden Sie hier: Impuls-Erfassungsbereich (P10)

SCHRITT 17

Darunter können Sie die Anzahl der Wiederholungsversuche einstellen, bevor ein Alarm ausgelöst wird.

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn ein Durchflussmesser installiert ist. Damit wird verhindert, dass aufeinanderfolgende akustische Alarme am Gerät ertönen, um die Lärmbelästigung in der Wäscherei zu verringern.









SCHRITT 18

Schließlich können Sie den Kontakt der Pegelsonde auf;

- Normalerweise offen
- Normalerweise geschlossen

Bitte beachten Sie, dass die Standardprodukte von Brightwell normal geschlossen sind



SCHRITT 19

Mit den Symbolen am unteren Rand des Bildschirms können Sie Folgendes tun;

- Zurück
- Ein Produkt löschen (- oben rechts)
- Löschen Sie die vorgenommenen Änderungen
- Speichern Sie die Einstellungen



SCHRITT1

Nachdem Sie sich in Ihr Multiplex-System eingeloggt haben, können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen und bearbeiten Waschmaschinen über das Menü Waschschleudermaschinen. Tippen Sie dazu auf die linke Seite des Bildschirms, um das Symbol für **das Konfigurationsmenü** anzuzeigen.





SCHRITT 2

Sobald sich dieses Menü geöffnet hat, drücken Sie die **Waschschleudermaschinen** am unteren Rand.

SCHRITT 3

Im ersten Abschnitt können Sie den benutzerdefinierten Namen für die Waschmaschine festlegen.



SCHRITT 4

Als Nächstes können Sie die **Gesamtlast in kg** für die **Waschschleudermaschine** einstellen .

Dieses Feld ist wichtig für die Berechnung des Gesamtvolumens, das der Last zugeführt werden soll.



SCHRITT 5

Sie können nun die **Beladungsauswahl** für diese Waschmaschine aktivieren oder deaktivieren.

Für diese Einstellung ist eine Formelauswahl erforderlich. Wenden Sie sich daher an Brightwell, um diese Einstellung und die erforderliche Ausrüstung zu besprechen.

SCHRITT 6

Im nächsten Feld können Sie die **Wasser Spülung** (L)-Menge einstellen.

Wenn Sie die Luftspülung verwenden, können Sie alternativ spülung verwenden, können Sie die Luftzeit (S) unten eingeben.

Dieser Wert muss für die korrekte Abgabe der Chemikalie genau sein. Bitte überprüfen Sie visuell, wie viel Wasser benötigt wird, um die Chemikalie vollständig in die Maschine einzuspritzen, da dies je nach Entfernung vom Verteiler variiert.

SCHRITT 7

In der Spalte Dosierprozess können Sie zunächst den Abschnitt **Formel-ID** einstellen. Dies kann sein;

- Selektor
- Uhrzeit des Signals 8
- Uhrzeit des Signals 1+8
- Binär
- Kostenlos

Eine genauere Erklärung finden Sie im nächsten Abschnitt.







SIGNALZEIT 8

Damit wird das Programm auf der Grundlage von 5-Sekunden-Intervallen ausgewählt, in denen das Signal 8 hochgeht. Diese Einstellung wird für Geräte mit einer geringeren Anzahl von Formeln (1-20) empfohlen. Die Zeitangaben sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt.

Formel	Signal 8 Zeit ein						
1	5 s	5	25 s	9	45 s	13	65 s
2	10 s	6	30 s	10	50 s	14	70 s
3	15 s	7	35 s	11	55 s	15	75 s
4	20 s	8	40 s	12	60 s	16	80 s

SIGNALZEIT 1+8

Damit wird das Programm auf der Grundlage der Dauer der Signale 1 und 8 ausgewählt, die gleichzeitig hoch sind. Diese Einstellung wird für Geräte empfohlen, die eine größere Anzahl von Formeln auswählen müssen (20+).

Formel	Signal 1 Zeit am	Signal 8 Zeit am	Formel	Signal 1 Zeit am	Signal 8 Zeit am	Formel	Signal 1 Zeit am	Signal 8 Zeit am	Formel	Signal 1 Zeit am	Signal 8 Zeit am
1	5 s	5 s	11	10 s	5 s	21	15 s	5 s	31	20 s	5 s
2	5 s	10 s	12	10 s	10 s	22	15 s	10 s	32	20 s	10 s
3	5 s	15 s	13	10 s	15 s	23	15 s	15 s	33	20 s	15 s
4	5 s	20 s	14	10 s	20 s	24	15 s	20 s	34	20 s	20 s
5	5 s	25 s	15	10 s	25 s	25	15 s	25 s	35	20 s	25 s
6	5 s	30 s	16	10 s	30 s	26	15 s	30 s	36	20 s	30 s
7	5 s	35 s	17	10 s	35 s	27	15 s	35 s	37	20 s	35 s
8	5 s	40 s	18	10 s	40 s	28	15 s	40 s	38	20 s	40 s
9	5 s	45 s	19	10 s	45 s	29	15 s	45 s	39	20 s	45 s
10	5 s	50 s	20	10 s	50 s	30	15 s	50 s	40	20 s	50 s

BINÄR

In diesem Modus wählt das Gerät ein Programm auf der Grundlage der folgenden Signalkombinationen aus.

Formel	8	7	6	5	4	3	2	1	Formel	8	7	6	5	4	3	2	1	Formel	8	7	6	5	4	3	2	1
1									17									33								
2									18									34								
3									19									35								
4									20									36								
5									21									37							\square	
6									22									38								
7									23									39								
8									24									40							\square	
9									25									41								
10									26									42								
11									27									43								
12									28									44								
13									29									45								
14									30									46								
15									31									47								
16									32									48							\square	

FREIER MODUS

Der freie Modus ermöglicht es den Benutzern, eine benutzerdefinierte Liste mit Formeln zu erstellen, die auf eingehenden Signalen basieren. Diese werden **NUR** über das Webportal oder den Webserver definiert, sie können nicht über das On-Screen-Setup definiert werden.

SCHRITT 8

Danach können Sie die **ID-Nummer für die Dosierphase** auswählen, indem Sie das Dropdown-Menü verwenden.

Damit können Sie festlegen, in welchen Zustand das Gerät beim Empfang des ersten Signals übergeht. Wenn Sie hier Phase O einstellen, beginnt das Gerät erst mit der Dosierung, wenn ein Signal von der Waschmaschine empfangen wird. Wenn Sie hier Phase 1 einstellen, beginnt das Gerät sofort mit der Dosierung, nachdem das Signal zur automatischen Rezeptauswahl bestätigt wurde.

SCHRITT 9

Sie können nun wählen, wie die Phase der Dosierung aktiviert werden soll: Signal oder Sequentiell.

Der Signalmodus legt fest, dass das Gerät selbst ein Signal sendet, um zu erkennen, in welche Phase es eintritt.

Der Sequentiellmodus stellt das Gerät so ein, dass es nacheinander die Phasen in einer logischen Reihenfolge durchläuft.







SCHRITT 10

Wenn Sie **Selektor** gewählt haben, können Sie auch die **Selektor-Standardformel**. Diese wird nach einem erfolgreichen Zyklus standardmäßig wieder eingestellt.

SCHRITT 11

In der Spalte " **Signalfilter**" können Sie im ersten Feld die **Mindestzeit** für ein akzeptiertes Signal einstellen. Dies verhindert, dass Geistersignale die Maschine auslösen.



SCHRITT 12

Sie können dann die Zeit einstellen, die das Gerät den Empfang von Signalen blockieren würde, nachdem es ein gültiges Signal empfangen hat.

Mit dieser Option wird verhindert, dass mögliche "Prellungen" eines Signals fälschlicherweise für Eingangssignale gehalten werden.





SCHRITT 13

Das letzte Feld in der Spalte " **Signalfilter**" ermöglicht die Einstellung der **Sperre zeit für das** Gerät einstellen, um neue Signale zuzulassen, sobald der **RESET** abgeschlossen ist.

SCHRITT 14

Die letzte Spalte ist die W. E Pause (Waschschleuderpause).

Im ersten Feld können Sie die Aktivierung einstellen zwischen:

- Nein (Deaktiviert)
- In der Warteschlange
- In der Warteschlange und Dosierung

Die Pausenfunktion der Waschmaschine ermöglicht es, Maschinen in eine Warteschlange zu stellen, wenn sie die Abgabe von Chemikalien anfordern, während das Gerät beschäftigt ist.

Wenn eine Maschine in der Warteschleife steht, wird ihr Timer angehalten, damit der Waschvorgang korrekt abgeschlossen werden kann. Mit den oben genannten Optionen können Sie einstellen, wann der "Pausentimer" wieder beginnt.



SCHRITT 15

Danach können Sie die pause funktion Verzögerungszeit einstellen. Damit wird die Funktion Maschinenpause erst nach Ablauf der eingestellten Zeit gestartet. Dies ist für ältere Maschinen von Vorteil.



SCHRITT 16

Schließlich können Sie die pause funktion **Dauer** einstellen.

Damit wird eine Grenze für die Zeit gesetzt, die die Maschinenpause aktiv bleiben kann. Dadurch wird verhindert, dass die Maschinen bei einem Geräteausfall gesperrt werden.



SCHRITT 17

Mit den Symbolen am unteren Rand des Bildschirms können Sie Folgendes tun;

- Zurückgehen
- Löschen Sie die vorgenommenen Änderungen
- Speichern Sie die Einstellungen



SCHRITT1

Sobald Sie sich in Ihr Multiplex-System eingeloggt haben, können Sie die Formeln über das Menü "Formeln" einrichten und bearbeiten. Tippen Sie dazu auf die linke Seite des Bildschirms, um das Symbol für das **Menü "Formeln**" anzuzeigen.





SCHRITT 2

Sobald sich dieses Menü erweitert hat, drücken Sie die Schaltfläche **Formeln bearbeiten** oben.

SCHRITT 3

Im ersten Feld können Sie die Formelnummer festlegen .





Im nächsten Feld können Sie den **Formelnamen** festlegen.



SCHRITT 5

Drücken Sie auf das **Symbol "Signale"** unten rechts, um die Kennung " **Signale im freien Modus"** anzuzeigen.

Im freien Modus können die Benutzer eine benutzerdefinierte Liste mit Formeln erstellen, die auf eingehenden Signalen basieren. Diese werden NUR über das Webportal oder den Webserver definiert, sie können nicht über das On-Screen-Setup definiert werden.



(h)

SCHRITT 6

Sie können nun die gewünschte Temperatur für das Rezept einstellen;

- Kalt
- Warm
- Heiβ
- Hohe Temperatur

Diese Daten sind informativ. Es wird nützlich sein, vollständigere Statistiken zu erhalten.

SCHRITT 7

Sie können nun die art der Formel die Sieerstellen wollen;

- Zartes
- Normal
- Schwere Böden
- Wiederaufbereitung
- Entschlichten
- Spülen/Schleudern
- Erholung
- Andere

Diese Daten sind informativ. Es wird nützlich sein, vollständigere Statistiken zu erhalten.

SCHRITT 8

Im nächsten Feld können Sie den **Prozentsatz der Belastung** einstellen .



SCHRITT 9

Wählen Sie hier über die Dropdown-Liste die **Endphase** für die Formel aus.



SCHRITT 10

Stellen Sie die **geschätzte Zeit** für die Laufzeit der Formel ein.

Diese Daten sind informativ. Sie sind nützlich, um umfassendere Statistiken zu erhalten.



SCHRITT 11

Wenn Sie Bleichmittel für diese Formel haben, können Sie hier das Dropdown-Menü verwenden;

- Nicht spezifiziert
- Kein Bleichmittel
- Ja (ohne Chlor)
- Ja (mit Chlor)

Diese Informationen sind informativ. Es wird nützlich sein, über die integrierte "Hilfe"-Funktion detailliertere Informationen über mögliche Probleme zu erhalten.

SCHRITT 12

Im nächsten Feld können Sie die **Phasennummer** auswählen und damit den **Phasentyp** festlegen:

- Delicate
- Normal
- Schwere Böden
- Wiederaufbereitung
- Entschlichten
- Spülen/Schleudern
- Wiederherstellung
- Sonstiges





SCHRITT 13

Sobald Sie die Einstellungen für den Phasentyp vorgenommen haben, können Sie die Chemikalien auswählen, die Sie verwenden möchten, und die Menge, die Sie für diese Formel dosieren möchten. Wenn Sie noch keine Produkte eingerichtet haben, lesen Sie bitte den vorherigen Abschnitt "Einrichten eines produkt auf Ihrem Gerät (P12)".



SCHRITT 14

Mit den Symbolen am unteren Rand können Sie;

- Zurück
- Eine neue Formel erstellen
- Löschen Sie die vorgenommenen Änderungen
- Speichern Sie die Einstellungen



KOPIEREN EINER BESTEHENDEN FORMEL

SCHRITT1

Sobald Sie sich in Ihr Multiplex-System eingeloggt haben, können Sie eine bestehende Formel über das Menü "Formeln" kopieren. Tippen Sie dazu auf die linke Seite des Bildschirms, um das Symbol für das Menü "Formeln" anzuzeigen.

Multiplex-System eingel

COPY FORMULAS COPY FORMULAS

BRIGHTWELL

CHANNELS STATE

STATISTICS AND ALA

W.E. STATUS

R

ڻ م

SCHRITT 2

Sobald sich dieses Menü erweitert hat, klicken Sie auf die Schaltfläche **Formeln kopieren** in der Mitte.

SCHRITT 3

Sobald sich das Menü **Formel kopieren** geöffnet hat, drücken Sie auf das **Feld Quellformel**, um die zu kopierende Formel auszuwählen.

SCHRITT 4

Wählen Sie die Formeln, in die Sie die ursprünglichen Programmeinstellungen kopieren möchten, in den entsprechenden Feldern aus.



KOPIEREN EINER BESTEHENDEN FORMEL

SCHRITT 5

Wenn Sie alle Formeln ausgewählt haben, die Sie kopieren möchten, drücken Sie auf das **Symbol Kopieren** unten rechts, um den Vorgang abzuschließen.



STATUS DER WASCHSCHLEUDERMASCHINE

SCHRITT1

Sobald Sie sich in Ihr Multiplex-System eingeloggt haben, können Sie über das Symbol auf dem Hauptbildschirm auf den **Statusbildschirm der Waschschleudermaschine** zugreifen.

SCHRITT 2

Sie gelangen nun auf den Übersichtsbildschirm, der alle aktuellen **Waschmaschinen** die mit dem Gerät verbunden sind.





SCHRITT 3

SCHRITT 4

Wenn Sie das **Fragezeichen** oben rechts auf dem Bildschirm drücken, wird die Farbcodierung für den Status der Waschmaschine angezeigt.

Drücken Sie auf eine bestimmte Scheibe in der Liste,

um eine detailliertere Ansicht zu öffnen.





STATUS DER WASCHSCHLEUDERMASCHINE

SCHRITT 5

Wenn Sie auf das Augensymbol oben linksdrücken, wird der visuelle Stil der Waschmaschinenansicht geändert.



SCHRITT 6

Wenn Sie in der obigen Ansicht auf eine der Waschmaschinen drücken, wird der Bildschirm mit den detaillierten Daten für diese Waschmaschine geöffnet. Hier werden weitere Details über abgeschlossene Zyklen und Statusinformationen angezeigt. Sie können die Daten mit dem Symbol unten rechts aktualisieren oder mit dem Pfeilsymbol zur nächsten Waschmaschine wechseln.



KANAL-STATUS

SCHRITT1

Sobald Sie sich in Ihr Multiplex-System eingeloggt haben, können Sie über das Symbol auf dem Hauptbildschirm den Bildschirm " **Channel Status**" aufrufen.

SCHRITT 2

Es öffnet sich eine aktuelle Konfiguration des Kanals. Über diesen Bildschirm können Sie alle angeschlossenen Ausgänge zu Produkten und Unterlegscheiben und Ausgänge sehen. Wenn Sie auf den Pfeil unten rechts klicken, können Sie zwischen den anderen Schaltplänen für Ihren Aufbau wechseln.



BRIGHTWELL

NEUESTE DOSIERUNGEN

SCHRITT1

Sobald Sie sich in Ihr Multiplex-System eingeloggt haben, können Sie über das Symbol auf dem Hauptbildschirm auf den Bildschirm **Aktuelle Dosierungen** zugreifen.

SCHRITT 2

Sie gelangen nun auf den Übersichtsbildschirm, auf dem alle aktuellen Dosierungsinformationen angezeigt werden, um einen schnellen Überblick über den Verlauf zu erhalten.





PRODUKTIONSSTATISTIKEN UND ALARME

SCHRITT1

Sobald Sie sich in Ihr Multiplex-System eingeloggt haben, können Sie über das Symbol auf dem Hauptbildschirm auf den Bildschirm **Statik und Alarme** zugreifen.





SCHRITT 2

Sie können nun den **Datumsbereich** auswählen, zwischen dem Sie den Bericht erstellen möchten.

SCHRITT 3

Verwenden Sie das Pop-up-Fenster des Kalenders, um die richtigen Daten für Ihren Datenbereich auszuwählen. Sobald Sie die Daten festgelegt haben, klicken Sie auf das Symbol **Aktualisieren**, um das Diagramm zu erstellen.



SCHRITT 4

Es wird ein Tortendiagramm erstellt, das die aktuellen Daten Ihres Geräts anzeigt. Mit dem Pfeil "Weiter" können Sie zwischen allen Daten für Ihr Gerät zwischen den von Ihnen gewählten Daten wechseln.



DURCHFÜHRUNG EINER KALIBRIERUNG IHRES GERÄTS

SCHRITT1

Sobald Sie sich in Ihr Multiplex-System eingeloggt haben, können Sie das Gerät kalibrieren, indem Sie auf das **Kalibrierungssymbol** drücken. Tippen Sie dazu auf die rechte Seite des Bildschirms, um das Symbol **Kalibrierung** symbol.



BRIGHTV

SCHRITT 2

Sobald sich dieses Menü geöffnet hat, drücken Sie die **Kalibrierung** taste, die sich hier befindet.



SCHRITT 3

Im ersten Feld können Sie die Art der kalibrierung die Sie durchführen, können Sie auswählen; - Wasser

- Produkt

SCHRITT 4

Wählen Sie den **Kanal** , den Sie kalibrieren möchten kalibrierung durchführen möchten.



DURCHFÜHRUNG EINER KALIBRIERUNG IHRES GERÄTS

SCHRITT 5

Wenn Sie " **Produkt"** ausgewählt haben, haben Sie Zugriff auf das Menü "Produktauswahl".



SCHRITT 6

Sie müssen nun das Ziel für die Flüssigkeit während der Kalibrierung angeben kalibrierung. Dies kann sein; - Vase

- Ein weiterer Ausgang des Geräts (wenn Sie keinen Messbecher angeschlossen haben und einen Messbecher oder ein ähnliches Gerät verwenden)



SCHRITT 7

Wenn Sie mit der Einrichtung fertig sind, **drücken und** halten Sie die Kalibrierung taste am Gerät gedrückt und es beginnt mit dem Pumpen des Produkts. Vergewissern Sie sich, dass Sie eine Vase oder einen Behälter zum Auffangen der Chemikalie an den Auslass angeschlossen haben.



SCHRITT 8

Solange Sie die Taste gedrückt halten, sehen Sie, wie die **Zeitzahlen** steigen.



DURCHFÜHRUNG EINER KALIBRIERUNG IHRES GERÄTS

SCHRITT 9

Wenn Sie mit der Lautstärke zufrieden sind, lassen Sie die kalibrierung los und geben Sie den Wert in das Feld **Real Vol** ein, das Sie hier sehen.



SCHRITT 10

Wenn Sie eine Kalibrierung für ein Produkt durchgeführt haben, müssen Sie den Kanal reinigen. Unmittelbar nach der Eingabe des **realen Volumens** wird der folgende Bildschirm angezeigt.



SCHRITT 11

Drücken und halten Sie die eingeblendete Schaltfläche Reinigen. Der Balken beginnt sich zu füllen. Halten Sie die Taste gedrückt, bis 100 % erreicht sind, um zu bestätigen, dass sich keine Chemikalien mehr im Kanal befinden.



ÄNDERN DER SPRACHE AUF IHREM GERÄT



SCHRITT1

Um die Sprache Ihres Geräts zu ändern, wählen Sie im rechten Menü das Symbol **Verwaltung**.

SCHRITT 2

Drücken Sie oben auf die Taste Sprache.





SCHRITT 3

Drücken Sie die gewünschte Flagge für Ihre Sprache.

ÄNDERN SIE DIE MASSEINHEIT



Sobald Sie sich in Ihr Multiplex-System eingeloggt haben, tippen Sie auf das Symbol für **das Administrationsmenü** oben rechts auf dem Bildschirm.



Drücken Sie die zweite Taste**und halten Sie** sie 5 Sekunden lang gedrückt.

SCHRITT 3

Die Maßeinheiten werden geändert.







ÄNDERN DER EINHEITEN DES DOSIERVOLUMENS

SCHRITT1

Sobald Sie sich in Ihr Multiplex-System eingeloggt haben, können Sie die Dosiervolumenmessungen ändern. Tippen Sie dazu auf die linke Seite des Bildschirms, um das Symbol für das **Menü "Formeln** " anzuzeigen.

SCHRITT 2

Drücken Sie die Taste**Dosis: und halten Sie** sie 5 Sekunden lang gedrückt.

SCHRITT 3

Die Dosierungsmessung wird nun geändert.







